

#GÜTERVERKEHR 08. Juni 2016

DB Cargo: "Alternativvorschläge werden eingebracht"

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn hat am Mittwoch die Strategie von DB Cargo beraten. Ziel ist es, bis zur nächsten turnusmäßigen Aufsichtsratssitzung am 15. Juni einen Beschluss zu fassen. Es besteht Einvernehmen zwischen Aufsichtsrat und DB-Vorstand, dass die Zukunft des Güterverkehrs im DB-Konzern über eine nachhaltige Wachstumsstrategie abgesichert wird.



Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn hat am Mittwoch die Strategie von DB Cargo beraten. Ziel ist es, bis zur nächsten turnusmäßigen Aufsichtsratssitzung am 15. Juni einen Beschluss zu fassen. Es besteht Einvernehmen zwischen Aufsichtsrat und DB-Vorstand, dass die Zukunft des Güterverkehrs im DB-Konzern über eine nachhaltige Wachstumsstrategie abgesichert wird.

Der Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Alexander Kirchner, erklärte dazu:

„Dass wir so weit gekommen sind, haben wir der Entschlossenheit unserer Betriebsräte und dem zu verdanken. Die große Demonstration vor dem Bahntower, zu der heute rund 1.000 Beschäftigte aus allen Teilen Deutschlands angereist sind, hat uns den Rücken gestärkt und dem Bahnvorstand deutlich gemacht, wie ernst es uns mit unserer Forderung ist, mehr und nicht weniger Verkehr auf die Schiene zu bringen.

In die Diskussionen, die in den nächste Tagen zu führen sind, werden nun die von den EVG-Betriebsräten erarbeiteten Alternativvorschläge eingebracht. Am Ende soll eine Strategie stehen, der alle zustimmen können“.